

---

Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten  
Conférence Suisse des Déléguées à l'Égalité entre Femmes et Hommes  
Conferenza Svizzera delle Delegate alla Parità fra Donne e Uomini

---

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement  
Frau Bundesrätin  
Ruth Metzler  
Bundeshaus West  
3003 Bern

Zürich, den 3. November 2003

### **Vernehmlassung zur Revision des Waffengesetzes**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, im Rahmen dieses ergänzenden Vernehmlassungsverfahrens Stellung nehmen zu können.

Wir unterstützen die Stossrichtung der Revision des Waffengesetzes. Eine Verschärfung des Waffengesetzes erscheint uns unbedingt notwendig. In diesem Sinne begrüßen wir die neu vorgesehene Registrierungspflicht für alle Waffen. Die behördliche Erfassung der in der Schweiz im Umlauf befindlichen Feuerwaffen ist zur Verstärkung der Gewaltprävention und Verhinderung des Missbrauchs von grösster Bedeutung. Wir sind überzeugt, dass ein zentrales Register es erlauben wird, Missbräuche konsequenter zu ahnden.

Waffen, egal welcher Gattung, weisen ein erhöhtes Gefährdungspotenzial auf und sind deshalb einer staatlichen Kontrolle zu unterwerfen. Durch die Waffenerwerbsscheinspflicht wird sichergestellt, dass nur diejenigen Waffen besitzen dürfen, welche wirklich Grund dazu haben und den sorgsamem Umgang mit Waffen gewährleisten. Die meisten Jagd- und Sportschützen dürften keine Schwierigkeiten haben, diesen Nachweis zu erbringen. Deshalb sehen wir keinen Grund, Jagd- und Sportwaffen von der Erwerbsscheinspflicht auszunehmen. Im Gegenteil: Da diese Massnahme dazu dient, zwischen rechtmässigem Gebrauch und Missbrauch von Waffen zu unterscheiden, ist sie unseres Erachtens im Interesse der Schützenverbände. Wir beantragen, die Privilegierung der Sport- und Jagdwaffen bezüglich der Waffenerwerbsscheinspflicht zu streichen.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Stellungnahme vom 19. Dezember 2002 und danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anträge.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten  
Die Präsidentin

Annelise Burger  
Leiterin der Fachstelle für Frauenfragen, Zürich